

Aerophilatelisten feiern

Jubiläumsanlässe im Verkehrshaus Luzern

ku. Der im Jahre 1925 gegründete Schweizerische Aerophilatelisten-Verein führt seit 1967 jährlich in allen Sprachregionen der Schweiz «Tage der Aerophilatelie» durch. Der Begriff Aerophilatelie setzt sich aus zwei Wörtern zusammen: Aero (Luftfahrt) und Philatelie (Sammeln und Erforschen von Briefmarken und anderen postalischen Sachen).

Aerophilatelistische Sendungen werden stets mit einem Luftfahrzeug (Flugzeug, Zeppelin, Ballon oder Helikopter) befördert. Wie in allen Bereichen der Philatelie kennt man auch hier verschiedene Sammelrichtungen. Seit Donners-

tag und bis am 18. Oktober führen die Aerophilatelisten zum 50. Mal die «Tage der Aerophilatelie» durch. Die verschiedenen Veranstaltungen finden dieses Jahr im Rahmen der «Media World» im Verkehrshaus in Luzern statt. Zum goldenen Jubiläum hat die Schweizerische Post eine historische Sondermarke geschaffen (siehe Abbildung). An den Wochenenden vom 8./9. und 15./16. Oktober ist im Verkehrshaus zudem ein Sonderpostbüro in Betrieb, das nebst den üblichen Produkten die erwähnte Briefmarke mit dem Sonderstempel «50. Tage der Aerophilatelie» versehen wird.

Bei der Eröffnung am vergangenen Donnerstag konnten die geladenen Gäste die umfassende philatelistische Ausstellung mit 150 Vitrinen erstmals besichtigen. Nebst aerophilatelistischen Exponaten sind auch die Astrophilatelie sowie die Aviatik vertreten. Der Höhepunkt der Eröffnung war zweifellos die Ankunft des Wingsuit-Springers Remo Läng, der mit Flugpost beladen in der Verkehrshaus-Arena landete. Er trug dabei den Wingsuit, mit dem er am 10. März 2012 als Erster die Alpen überquert hatte.

